

## **Professor Carl S. Ehrlich erhält Gastprofessur Schalom-Ben-Chorin für jüdische Studien der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern**

Die Gastprofessur Schalom-Ben-Chorin für jüdische Studien wird im Sommersemester 2010 an Professor Carl S. Ehrlich (52) aus Toronto (Kanada) übertragen. Professor Ehrlich wird an den Universitäten München und Regensburg lehren. Das hat der Landeskirchenrat auf Vorschlag der Berufungskommission beschlossen. Ehrlich unterrichtet an der York-Universität in Toronto die Fächer Hebräische Bibel und Biblische Archäologie. Nach seinem Studium an den Universitäten Amherst (Massachusetts/USA) und Freiburg im Breisgau sowie an der Hebräischen Universität Jerusalem wurde er 1991 an der Harvard University promoviert. Für seine wissenschaftlichen Arbeiten erhielt Ehrlich zahlreiche Preise und Forschungsstipendien, sowie Einladungen zu Gastprofessuren in den USA und Deutschland.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern besetzt damit bereits zum zweiten Mal die Schalom-Ben-Chorin Gastprofessur für jüdische Studien. Diese wurde eingerichtet mit dem Ziel, die Begegnung zwischen herausragenden Repräsentanten des Judentums und interessierten Menschen in Bayern zu fördern. Die Einrichtung der Gastprofessur geht zurück auf eine Initiative der bayerischen Landessynode bei ihrer Herbsttagung 2005 in Weißenburg. Die Gastprofessur wird in den Jahren 2008, 2010 und 2012 jeweils für die Dauer eines Sommersemesters vergeben und wechselt zwischen den Fakultäten Erlangen und München, der Augustana-Hochschule Neuendettelsau und den evangelischen Lehrstühlen an den Universitäten Augsburg, Bamberg, Regensburg und Würzburg.

Gemeinden und kirchliche Einrichtungen können Prof. Ehrlich während des Sommersemesters 2010 zu Veranstaltungen einladen. Für weitere Informationen und Terminabsprachen steht Pfarrerin Barbara Eberhardt von der Geschäftsstelle des Vereins „Begegnung von Christen und Juden“ (Tel: 089 – 5595 – 688) zur Verfügung.

Hinweis: Ein Foto von Prof. Ehrlich ist bei der Pressestelle (Email: [poep@elkb.de](mailto:poep@elkb.de)) abrufbar.

Johannes Minkus, Pressesprecher  
München, den 28. Juli 2009